

**Antrag <sup>1)</sup> auf Stundung oder teilweise Stundung des Abwasserbeitrages  
nach der Richtlinie für die Stundung von Abwasserbeiträgen für  
eigen genutzte Wohngrundstücke**

**1. Ich/Wir <sup>2)</sup> beantrage(n), von meiner/unserer Beitragsschuld**

in Höhe von \_\_\_\_\_ €

für das Grundstück Flurstück - Nr.: \_\_\_\_\_

Markung: \_\_\_\_\_

einen Teilbetrag von \_\_\_\_\_ € bis \_\_\_\_\_ zu stunden.

**2. Ich werde auf die Beitragsschuld bis \_\_\_\_\_ eine Zahlung von \_\_\_\_\_ €**

leisten und die Restschuld in Höhe von \_\_\_\_\_ € in

monatlichen  vierteljährlichen  halbjährlichen

Raten von \_\_\_\_\_ € tilgen.

**3. Angaben zur Person**

\_\_\_\_\_  
Name Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße Postleitzahl / Ort Telefon

**4. Angaben zur Größe des Haushalts**

Ich bin allein stehend.

In meinem/unserem Haushalt leben \_\_\_\_\_ Personen,

davon sind vorübergehend abwesend \_\_\_\_\_ Personen,

Grund: \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Für die erleichterte Stundung von Beiträgen für übergroße Grundstücke ist zusätzlich das Formblatt 1b auszufüllen

<sup>2)</sup> Miteigentümer, die nicht zum selben Haushalt gehören und die nicht als Gesamtschuldner in Anspruch genommen werden, haben getrennte Anträge, bezogen auf die anteilige Beitragsschuld, zu stellen.

Miteigentümer müssen jedoch davon ausgehen, dass sie, auch wenn zunächst nicht, so jedoch später, z.B. bei Zahlungsunfähigkeit der Miteigentümer, als Gesamtschuldner in Anspruch genommen werden ( § 21 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG )

## 5. Angaben zu den Familien-, Vermögens- und Eigentumsverhältnissen

In meinem/unserem Haushalt leben folgende Personen mit eigenem Einkommen<sup>3)</sup>:

Name	Vorname	Erwerbseinkünfte -netto- monatlich €	Sozialbezüge oder Renten -netto- monatlich €	Sonstige Einnahmen monatlich €

In meinem/unserem Haushalt leben folgende Kinder:

Name	Vorname	Geburtsdatum

## 6. Angaben zu den Vermögensverhältnissen

6.1 Ich/Wir bin/sind Eigentümer (in) folgender Grundstücke

Markung	Flst.Nr.	Nutzungsart (z.B. Wohnbebauung, landwirtschaftl. Grdst.)	Größe m <sup>2</sup>	jährl. Nettoeinnahmen <sup>4)</sup> (z.B. Pacht-, Mieteinnahmen) in €

Weitere Grundstücke gegebenenfalls auf Beiblatt aufführen

Netto-Erträge aus dem Grundbesitz sind unter Nr. 5 bei den sonstigen Einnahmen anzugeben und zu erläutern

<sup>3)</sup> zum Einkommen zählen nicht: Erziehungsgeld, Kindergeld, Bafög

<sup>4)</sup> Einnahmen abzüglich Ausgaben für das Grundstück (Grundsteuer, Versicherungen etc.)

6.2 Ich/Wir bin/sind im Besitz folgenden Vermögens:  
(Erträge aus dem Vermögen sind unter Nr. 5 bei den sonstigen Einnahmen anzugeben und zu erläutern)

6.2.1 Sparguthaben, Festgelder, Bausparguthaben insgesamt \_\_\_\_\_ €

6.2.2 Wertpapiere, Beteiligungen und dergleichen insgesamt \_\_\_\_\_ €

6.2.3 Sonstiges verwertbares Vermögen z.B. Gold,  
Kunstgegenstände, Schmuck, Sammlungen  
(nur anzugeben bei einem Wert von insgesamt mehr als 5.000 €)  
\_\_\_\_\_ €

**7. Kreditverpflichtungen für Aufwendungen zur Instandhaltung des beitragspflichtigen Grundstücks**

7.1 Ich/Wir habe(n) in folgendem Zeitraum die nachstehend näher beschriebenen Instandhaltungsmaßnahmen am Grundstück durchgeführt und dafür folgende Beträge aufgewendet:

Maßnahme	Rechnungsdatum	Zahlung am	Kosten €

Weitere Rechnungen ggfs. auf ein gesondertes Blatt aufführen und die Summe hierher übertragen: \_\_\_\_\_ €

7.2 Zur Finanzierung habe(n) ich/wir folgende Kredite aufgenommen:

Betrag	Vertrag vom	monatliche Rate in € (Zins und Tilgung)

## 8. Als Unterlagen füge(n) ich/wir bei:

8.1 zum Nachweis des Nettoeinkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder:

- Verdienstbescheinigung - einschließlich Nachweise über  
Ausbildungsverhältnisse / - Vergütungen
- letzte Rentenmitteilung
- Nachweis über den Bezug von Arbeitslosengeld und oder Arbeitslosenhilfe  
- jeweils letzte Bescheide -
- Nachweis über den Bezug von Unterhaltsleistungen mit Angaben über deren  
Art und Höhe sowie über die unterhaltsberechtigten Personen
- Nachweise über den Bezug von Leistungen der Sozialhilfe und/der  
Kriegsopferfürsorge mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen sowie  
über die bezugsberechtigten Personen (jeweils letzte Bescheide)
- Nachweise bei der Veranlagung der Einkommenssteuer:
  - Vorauszahlungsbescheide
  - letzter Einkommenssteuerbescheid
- Nachweis über die Verringerung der Einnahmen in den nächsten 12 Monaten
- Nachweis über Instandhaltungsmaßnahmen (Rechnungen) am  
beitragspflichtigen Grundstück und ihre Finanzierung (Kreditverträge)

8.2 Sonstige / außergewöhnliche Belastungen: (bitte gesondertes Blatt beifügen)

## 9. Erklärung

Ich/Wir erklären ausdrücklich, dass

- 9.1 die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen,
- 9.2 ich/wir Änderungen in den o.g. Verhältnissen der Bewilligungsstelle umgehend mitteilen  
werde(n)
- 9.3 ich/wir mir/uns bewusst bin/sind, dass unrichtige Angaben zur rückwirkenden Aufhebung  
der Stundung führen können.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

---

Unterschrift(en)